
Was passiert beim Schulessen?

Lotte Rose · Rhea Seehaus
(Hrsg.)

Was passiert beim Schulesen?

Ethnographische Einblicke in
den profanen Verpflegungsalltag
von Bildungsinstitutionen

 Springer VS

Hrsg.

Lotte Rose

Frankfurt University of Applied Sciences
Frankfurt am Main, Deutschland

Rhea Seehaus

Gender- und Frauenforschungszentrum
der Hessischen Hochschulen (gFFZ)
Frankfurt am Main, Deutschland

ISBN 978-3-658-07303-9

ISBN 978-3-658-07304-6 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-07304-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhalt

Eine Ethnografie zum Schulessen: Motive und Verfahren	1
<i>Lotte Rose und Rhea Seehaus</i>	
Stumme Akteure des Schulessens I: Die Schulspeise	27
<i>Rhea Seehaus und Lotte Rose</i>	
Stumme Akteure des Schulessens II: Raumarchitektur und Möbel	51
<i>Rhea Seehaus und Lotte Rose</i>	
Der soziale Raum des Schulessens: Gemeinschaft, Parzellierung und das Ringen um einen Sitzplatz	73
<i>Nora Adio-Zimmermann, Lotte Rose, Katharina Schneider und Rhea Seehaus</i>	
Das Mittagessen als Spielarena	111
<i>Lotte Rose und Rhea Seehaus</i>	
Das Tischgespräch	145
<i>Rhea Seehaus und Lotte Rose</i>	
Unfrieden beim Schulessen. Konflikte als Ereignisse der Verhandlung sozialer (Geschlechter- und Generationen-)Ordnungen	175
<i>Lotte Rose und Nora Adio-Zimmermann</i>	
Schulessen zwischen Gesundheitsanliegen und Praxisalltag	229
<i>Rhea Seehaus und Tina Gillenberg</i>	

Institutionelle Verpflegungssituationen als Orte kindlicher
„Bildungsarbeit“. Ein vergleichender Blick auf Schule und Kindergarten 265
Marc Schulz

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Nora Adio-Zimmermann

Absolventin des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit (B.A.) und des Masterstudiengangs Forschung in der Sozialen Arbeit (M.A.) an der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS), mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit in einem Forschungsprojekt zum Essen in stationären Jugendhilfeeinrichtungen an der Frankfurt UAS, aktuell Mitarbeiterin in einem ambulanten Sozialdienst für seelisch behinderte Menschen und Menschen in bedrohten Wohnsituationen.

Tina Gillenberg

Diplom-Sozialarbeiterin und Absolventin des Masterstudiengangs Forschung in der Sozialen Arbeit (M.A.) an der Frankfurt University of Applied Sciences, nach dem Studium Jugendbildungsreferentin beim Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V., seit 2017 Sozialarbeiterin im Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. in Limburg.

Lotte Rose

Diplom-Pädagogin, Dr. phil, Professorin an der Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Leitung des Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen (gFFZ), aktuelle Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Genderforschung, Elternschaft, Fat Studies, Pädagogik des Essens.

Katharina Schneider

Dr. phil., Studium der Kunstpädagogik, Kunstgeschichte und Psychologie an der Goethe Universität Frankfurt am Main; akademische Rätin an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg am Institut für Kunst, Musik & Sport, Abteilung Kunst, Bachelorstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung; Arbeits- und

Forschungsschwerpunkte: Ethnografie der Kindheit, Spielforschung, ästhetische Bildung, ästhetische Erfahrung.

Rhea Seehaus

Diplom-Pädagogin, Dr. phil, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ). Arbeitsschwerpunkte: Mutterschaftsforschung, Elternschaftsforschung, Forschung zur Kinderernährung, Ethnografie.

Marc Schulz

Professor für Soziologie der frühen Kindheit und Familie an der Technischen Hochschule Köln, Schwerpunkte: Kindheits-, Familien- und Jugendforschung; Bildungs- und Institutionenforschung und qualitative Sozialforschung.